

Gegen die Unsicherheit: Helios bietet Post-Covid-Check-ups an

Immer mehr Menschen fürchten auch langfristige Folgen des Virus und sind nach einer überstandenen Erkrankung besorgt über ihren Gesundheitszustand. Nicht nur schwere Verläufe des Covid-19-Virus bergen die Gefahr, auch langfristig Symptome zu verursachen.

Symptome zeigen sich sehr unterschiedlich und reichen von Lungenschäden bei schweren Verläufen über Entzündungsreaktionen und Veränderungen an verschiedenen Organen bis hin zu Atemnot und Fatigue-Syndromen. Aber auch die Seele leidet: In ersten Studien wurden auch psychische Symptome wie z.B. Anzeichen von Depressionen beschrieben.

Passgenau auf den aktuellen Bedarf: Der Post-Covid-Check-up

„Wir möchten Patientinnen und Patienten hier etwas Sicherheit zurückgeben. Bei unserem Check-up untersuchen wir die am häufigsten beschriebenen Long-Covid-Symptome“ so Pia Stein, Leiterin der Helios Prevention Center Deutschland. „Unser Angebot richtet sich an Post-Covid-Infizierte mit oder ohne Langzeitsymptome sowie Menschen, die sich unsicher sind, ob sie vielleicht symptomlos an SARS-CoV-2-infiziert waren,“ sagt Pia Stein.

Ziel ist es, Auswirkungen oder Veränderungen infolge der Infektion aufzuspüren oder auszuschließen und wenn notwendig zu therapieren. Hierfür steht den Patient:innen der Helios Prevention Center gegebenenfalls das Netzwerk der ambulanten und stationären Versorgung von Helios zur Verfügung.

Gegen Unsicherheit und Ängste

„Die Unsicherheit ist groß und das ist sehr nachvollziehbar. Die Studien zur Erfassung der postviralen Symptome laufen noch und mittendrin stehen die Patient:innen mit ihren Ängsten und Sorgen,“ sagt Enrico Jensch, Helios Geschäftsführer und zuständig für den Geschäftsbereich Prävention bei Helios. „Ich denke, dass unser Angebot, sich auf die Langzeitfolgen durchchecken zu lassen, vielen Menschen helfen kann, wieder ein Stück mehr Sicherheit und Optimismus zu bekommen,“ so Jensch.

Die Helios Prevention Center sind deutschlandweit sechs Mal an den Standorten Berlin, Krefeld, München, Wiesbaden, Leipzig und Hamburg vertreten. Hier bietet Helios seinen Patient:innen modernste Präventionsmedizin, mit Fokus auf die Früherkennung und Vermeidung von Krankheiten.

Mehr zu unserem Check-up finden Sie im Internet unter

<https://www.helios-gesundheit.de/praevention/post-covid-check-up/>

[Hier geht es zum Pressebereich von Helios.](#)

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 20 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 52 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patienten behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro.

Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Anja Ehart

Helios Preventive Health

Senior Marketing Managerin

Mobil: (0152 54777163)

Mail: anja.ehart@helios-gesundheit.de